

Rosa-Luxemburg-Club Cuxhaven



&

Institut für Arbeit - ICOLAIR

Institute for Comparison of Industrial Relations

Harburger Schlossstrasse 30, D 21079 Hamburg, Tel. 040 7611 8580, www.ICOLAIR.de

„Offene Klausur ICOLAIR“ zu:
Arbeit & Globalisierung

Cadenberge 21.-23.8.2009

Kirchengemeinde Cadenberge

Claus-Meyn-Strasse 1

21781 Cadenberge

Arbeit und Arbeitsbeziehungen unterliegen wie alle sozialen und ökonomischen Beziehungen den Gesetzmässigkeiten der Globalisierung. Das Institut für Arbeit – ICOLAIR widmet sich diesem Phänomen seit seinem Bestehen und hat nicht zuletzt deshalb sich Fragen der Arbeitsbeziehungen und des Arbeitsrechts vor Ort genauso gestellt wie dem internationalen Vergleich von Arbeitsbeziehungen v.a. im Rahmen von Forschungsprojekten (zB. in China). In einer nach aussen geöffneten „Klausur“ werden Mitglieder des Vereins ICOLAIR e.V. und weitere geladene ReferentInnen sich mit unterschiedlichen Fragestellungen des nationalen Arbeits- und Sozialrechts, des internationalen Vergleiches sowie mit interkulturellen Fragen im Arbeitsleben befassen. Unter den ReferentInnen sind Praktiker ebenso wie junge NachwuchswissenschaftlerInnen. Die Klausur soll dem Ziel dienen, eine grössere Konferenz zum selben Thema vorzubereiten und die Referate und Ergebnisse zu veröffentlichen. Zugleich ist eine Vernetzung aller an diesen Fragen arbeitenden Beteiligten geplant und beabsichtigt.

Ablaufplan

Freitag 21.8.2009

18.00 Uhr

Anreise

*Eintreffen aller TeilnehmerInnen: Waldwiese 3, 21781 Cadenberge
Unterbringung „Hotel Weisses Ross“ oder ggf. Waldwiese 3*

Samstag 22.8.2009

9.00 Uhr Beginn am Tagungsort (Claus-Meyn-Strasse 1, Cadenberge)

Begrüßung durch Ingrid Pigors (RLC)

Einführung von Dr. Rolf Geffken (ICOLAIR)

Kurzreferate und Diskussion:

1. Franz C. Ebert, Student, Genf/Utrecht:

„Die Beachtung von Menschenrechten am Arbeitsplatz durch transnationale Unternehmen und der Standort des EuGH zwischen nationalen Arbeitsstandards und völkerrechtlichen Normen.“

2. Ronald Wilken, SOVD, Bezirksabgeordneter, Hamburg:

„Praktische Erfahrungen in der alltäglichen Beratung von ALG II – Empfängern in Deutschland“

3. RA Ralf C. Bonkowski, Bremen:

„Die Verdachtskündigung – Arbeitsplatzvernichtung wegen Bagatelldelikt in Deutschland?“

13.00 Uhr Mittagessen

Fortsetzung 1. Tag

14.30 Uhr

4. Yuan Shen, Doktorandin, Chongqing, Beijing, Köln:

„Strukturvergleich zwischen dem Arbeitsrecht China § und dem Recht der Arbeit in Deutschland“

5. Christine Wolfram, Schwerbehindertenbeauftragte, Hamburg:

„Die praktische Arbeit der Schwerbehindertenbeauftragten“

6. RA Dr. Rolf Geffken, Cadenberge, Hamburg:

„Zielmanagement und Arbeitsrecht – Schnittstellen und Konflikte“: Globalisierung durch „Management by Objectives“:

18.00 Uhr Schluss der Diskussion

Informelle Abendrunde oder abendliche Wattwanderung in Cuxhaven

Sonntag, 23.8.2009

Beginn 9.00 Uhr

Fortsetzung der Referate falls Nichteinhaltung des Zeitrahmens am Vortag,

7. Jun Wang, Magister-Studentin, Stuttgart:

"Probleme chinesischer Arbeitsmigranten bei der Aneignung der deutschen Sprache"

8. Hanjo Hamann, Student, Hamburg:

„Harmonie in Deutschland und China“

Schlussdiskussion, Ausblick, weitere Arbeit, Vernetzung

Schlusswort

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Abreise



Anmeldungen unter institut@ICOLAIR.de oder ipigors@web.de